



Joe Barnes, Diptychon, 2010, Acryl auf Leinwand, je 140 x 100 cm

JOE BARNES colour moods

28. Januar – 16. April 2010

Der New Yorker Künstler Joe Barnes zeigt in seiner Ausstellung *colour moods* bei Françoise Heitsch seine jüngst entstandenen monochromen Papier- & Leinwandarbeiten. Mit der Akzeptanz des Betrachters ergänzen diese Werke unser Sehen, denn das Beobachten formt sich zu einem Erkennen, Versinken und Erfahren einer Stimmung, die ein Gegenüber umschließt oder gar verändert. Joe Barnes' monochrome Malerei bewirkt eine Wahrnehmung, der instinktiv und notwendig eine Empfindung folgt. Die Abstraktion hinter sich lassend, ohne Rätsel zu stellen oder zu verheimlichen, ersieht und erlebt der Betrachter eine ästhetische Durchdringung in Raum, Beobachtung und Zeit. Visuelle Wirkungen seiner großen oder kleinformatischen Arbeiten variieren genauso, wie eine Veränderung des Erfahrens durch Zeit und Licht oder durch Gemüt und subjektiver Rezeption stattfindet. „Besonders seine kleinformatischen Arbeiten deuten, ungestört jeglicher Interventionen, auf einen ikonischen Beziehungspunkt hin, wobei er außerhalb des normativen Gefüges des Sehens zu sein scheint. Sie beziehen sich auf einen ästhetischen Raum umgeben von einer Flut von Zeichen, die unaufhörlich miteinander um unsere visuelle (und geistige) Aufmerksamkeit in der korporativen Umgebung konkurrieren. In Kontrast zu den virtuellen Erwartungen, die unsere ästhetischen Hoffnungen in der korporativen Alltagswelt schmälern, steckt Joe Barnes deutlich die Opposition ab. Bei jedem Werk herrscht eine andere Stimmung, eine andere Syntax, in der die Bedeutung der Farbe eine Wirkung auf die Umgebung hat: eine gewisse Leichtigkeit – nicht im urbanen Sinn von Regelmäßigkeit und blinder Erwartung, sondern im Sinn eines Blicks in Richtung Immanenz und der Wirklichkeit der Dinge, wie sie sind, wie sie betrachtet werden könnten, als eine Matrix aus Kunst und Leben.“ (Robert C. Morgan)

“PAINTING, FOR ME, IS AN EXPRESSION OF THE SPIRITUAL. IT IS A MEDITATIVE PROCESS, WHICH TAKES ME INTO THE WORK AND ALLOWS ME TO WANDER AN ENDLESS PATHWAY. ALTHOUGH I DO MAKE CONSCIOUS CHOICES AS TO COLOUR, SIZE AND MATERIAL, THE REST IS AN EXERCISE IN TRANSCENDING THE EGO....A MEDITATION.” (Joe Barnes)